

Mitteilung über den Abbruch des Projekts simap2019

Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) und der Verein simap.ch haben entschieden, das Projekt simap2019 zu beenden. Dieses Projekt hatte zum Ziel, die heutige Plattform simap.ch durch die Beschaffungssoftware ePPS von EUROPEAN DYNAMICS (ED) zu ersetzen. Sie sollte mit Anpassungen für die öffentlichen Beschaffungsstellen der Schweiz durch alle Schweizer Behörden, die öffentliche Aufträge vergeben, genutzt werden können.

Nach einer öffentlichen Ausschreibung beauftragte das SECO ED am 24. Mai 2017 mit der Umsetzung des Projekts simap2019. Trotz erfolgter Lieferung des Systems simap2019 durch ED wurde klar, dass die Projektziele den neuen Anforderungen der Schweizer Benutzenden nicht vollständig gerecht wurden. Die Projektbeteiligten wurden sich gewahr, dass die ursprünglichen Projektziele teilweise neu festgelegt werden müssten, um diese neuen Anforderungen der Benutzenden abzudecken. Dies hätte sich auf die Kosten und die Umsetzungsdauer des Projekts ausgewirkt.

Das Projektteam des SECO erreichte aber die Grenze der verfügbaren Ressourcen. Die zahlreichen von den Benutzenden gewünschten Änderungen und Verbesserungen der Plattform würden zu einer finanziellen Belastung führen, die das heutige Projektbudget des Vereins simap.ch übersteigen würden.

Aus diesen Gründen entschieden das SECO und ED, ihre Zusammenarbeit zu beenden. Die öffentlichen Ausschreibungen und die Zuschläge werden daher bis auf weiteres mit der heute verwendeten Software von simap.ch veröffentlicht.

Der Verein simap.ch wird in Abstimmung mit seinen Mitgliedern (dem Bund und den Kantonen) das weitere Vorgehen zur Erneuerung der Software festlegen und darüber informieren.